



## Sprachtandem

Email: tandem@uni-greifswald.de

### Allgemeine Tipps für die Fehlerkorrektur

Damit die Tandempartnerschaft ein Erfolg werden kann, sollte man sich über die Fehlerkorrektur vorher Gedanken machen. Ganz allgemein sollte man sich bewusst sein, dass jemanden korrigieren und korrigiert werden sehr subtile Bereiche des Umgangs miteinander darstellen. Eine Korrektur so anzubringen, dass der Tandem-Partner sie annehmen und auch für sich nutzen kann, erfordert Übung und Feingefühl.

Ganz am Anfang der Tandempartnerschaft sollte eine Vereinbarung getroffen werden, wie korrigiert wird. Es ist dem Tandempaar überlassen sich aus vielen Möglichkeiten die passenden zusammen zu stellen.

Einige Grundsätze sollten in jedem Fall eingehalten werden:

- In der Tandempartnerschaft sollte eine Atmosphäre herrschen, in der beide Partner sich frei und sicher fühlen, sich sprachlich auszuprobieren
- Die Kommunikation und die Inhalte sind wichtiger als Fehler.
- Korrekturen sollten nie in einer bevormundenden und verletzenden Art vorgenommen werden.
- Korrekturen sollten die Konversation nicht unterbrechen oder negativ beeinflussen.
- Unwichtige Fehler sollten ignoriert werden, solange sie nicht regelmäßig gemacht werden.
- Regelmäßige Fehler sollten besprochen werden.
- Fehler sollten nur dann erklärt werden, wenn man dazu in der Lage ist; besser keine als eine falsche Erklärung.

Außerdem sollte man sich darüber Gedanken machen, was ein Fehler ist.

- Ist ein Fehler das, was der Muttersprachler so nicht gebrauchen würde?
- Ist ein Fehler, was von der grammatischen Norm abweicht?
- Ist ein Fehler, was ein Muttersprachler nicht versteht?
- Ist ein Fehler ein Verstoß gegen eine innerhalb der Sprachgemeinschaft verwendete Form des Gebrauchs?